Vorbezugsantrag Wohneigentumsförderung (WEF)

Name	Vorname
Strasse	
PLZ, Ort	
Bei einem Vorbezug wird das Altersguthaben reduziert. D zwei Monate nach Einreichen des Vorbezugsantrages und	ie Überweisung erfolgt immer Ende Monat und frühestens d aller dafür benötigten Unterlagen.
Ich beantrage einen Vorbezug von CHF	Auszahlungsdatum
Ich benötige den Vorbezug für (Bitte Zutreffendes ankreuzen)	
Objekt des Wohneigentums	Formen des Wohneigentums
☐ Kauf von Wohneigentum	☐ Alleineigentum
☐ Erstellung von Wohneigentum	☐ Miteigentum
☐ Rückzahlung von Hypothekardarlehen	☐ Eigentum zu gesamter Hand
☐ Wertvermehrende oder -erhaltende Umbauten	
☐ Anteilscheine an einer Wohnbaugenossenschaft	
Einzureichende Unterlagen	
☐ Öffentlich beurkundeter und unterschriebener Kauf- od	ler Verkaufsvertrag bei bestehenden Immobilien oder Kopie
der Baubewilligung bei Landkauf und Bauprojekt bei E	rstellung einer Immobilie
☐ Hypothekarvertrag	
☐ Bankauszahlungsangaben Kontonummer, IBAN Numm	er, SWIFT (für Auszahlungen ins Ausland)
☐ Bankbestätigung über die Verwendung der Mittel	
☐ Grundbuchauszug (Schweiz und Ausland) oder Besche	einigung des Landbesitzes (im Ausland)
☐ Zivilstandsnachweis bei nicht verheirateten Versicherte	en
Ort, Datum	
Unterschrift des/der Versicherten	
Unterschrift des/der Ehepartners/-Partnerin	

Tel: +41613235117 pensionskasse.info@syngenta.com www.pensionskasse-syngenta.ch



(amtlich beglaubigte Unterschrift durch Notar oder Gemeinde)



F WFF + Vernf D 08/2023

Verpfändungsantrag

Name Vorname
Strasse
PLZ, Ort
Ich beabsichtige das Altersguthaben wie folgt zu verpfänden: (Bitte gewünschtes ankreuzen)
□ Verpfändung von der im Zeitpunkt der Verpfändung bestehenden Austrittsleistung
☐ Verpfändung in Höhe von CHF
□ Verpfändung der Austrittsleistung im Zeitpunkt der Pfandverwertung (Der mögliche Höchstbetrag ist im Merkblatt erläutert.)
Name und Adresse des Pfandgläubigers (z.B. Bank)
Einzureichende Unterlagen
☐ Kopie des Verpfändungsvertrages der Bank
☐ Zivilstandsnachweis bei nicht verheirateten Versicherten
Ort, Datum
Unterschrift des/der Versicherten
Unterschrift des/der Ehepartners/-Partnerin
Bei verheirateten Versicherten ist die schriftliche Zustimmung der Ehegattin bzw. des Ehegatten auf dem Antragsformular notwendig
(amtlich beglaubigte Unterschrift durch Notar oder Gemeinde)



